

**Saskia Bis-Niemann**  
Sanitär • Heizung



Wedeler Landstraße 19 • 22559 HH  
Tel.: 040/ 812747 • [sbn-gmbh.de](http://sbn-gmbh.de)

## Terrassendächer und Kaltwintergärten



### Winteraktion



**15 % Winterrabatt und  
kurzfristiger Aufbau!**

#### Nelson Park Terrassendächer



Servicebüro Pinneberg  
Amselstieg 21  
25421 Pinneberg  
0 41 01 / 3 73 04 26  
[www.nelsonpark-td.de](http://www.nelsonpark-td.de)

**23.2. GRÜN wählen!**

GRÜNE Altona 



**BUNDESTAGSWAHL**  
FÜR ALTONA UND HAMBURG IN BERLIN  
**LINDA HEITMANN**  
Für Sie im Bundestag.  
Mit Herz & Verstand.

Weitere Infos: 

**FÜR MEHR NETTO!**

**SÖREN PLATTEN**  
FÜR ALTONA IN DEN BUNDESTAG.

Immer ansprechbar: 0176 - 615 56 026

**SPD** Soziale Politik für Dich.




**LEUCHTTURM ZUM SONNENUNTERGANG**  
EIN PODCAST ÜBER DAS LEBEN MIT DEM TOD

BESTATTUNGEN  
MICHAEL SCHÜTT



**Bestattungen**  
MICHAEL SCHÜTT

Schon einmal reingehört?  
In unserem Podcast sprechen wir mit Menschen,  
die direkt oder indirekt mit dem Tod zu tun haben.  
Überall zu hören, wo es Podcast gibt!



Bestattungen Michael Schütt Rissener Dorfstraße 52  
22559 Hamburg 040 81 81 13

**KORNOBIS BADE WALDECK**

Notare & Rechtsanwältinnen

**IHR RECHT IN WEDEL**



Bahnhofstraße 50 22880 Wedel  
Tel.: 04103 - 92 08 0  
[www.recht-wedel.de](http://www.recht-wedel.de)



## EINBLICKE

## FRISCHER WIND?

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr hat zumindest schon mal dem Förderverein des Markthauses in Blankenese gute Neuigkeiten beschert. Und die beflügeln das ehrenamtliche Team, wie unsere Redaktionsleiterin Michelle Kossel bei einem Gespräch erfahren konnte. Sorgenvoll blicken viele Anwohner der Rissen-Sülldorfer Feldmark auf die Planungen zur Errichtung von mehreren Windrädern am Landschaftsschutzgebiet.

Bürgerinitiativen haben bereits eine Online-Petition gestartet. Doch müsste man sich langsam nicht doch mal Basisfragen stellen? Denn auch Windräder werden mit Hilfe von fossilen Stoffen hergestellt und betrieben. Die schweren Teile werden mit Diesel-Lkw herangekarrt. Alles in allem haben die Windspargel keine gute CO2 Bilanz. Welche Bemühungen gibt es eigentlich, fossile Stoffe zu ersetzen? Wie weit ist da die Forschung, wieviel Geld wird in dieses wichtige Anliegen investiert – und was machen wir, wenn uns die fossilen Stoffe schon viel früher als erwartet ausgehen? Denn in fast allen Alltagsgegenständen sind sie enthalten und übrigens auch in Elektroautos...

Und apropos Mobilität: Am Blankeneser Bahnhof tut sich in Sachen Sanierung leider nichts mehr.



Andreas Kay, Herausgeber

Aber ein Spaziergang an der Feldmark lohnt immer. Lassen Sie sich den frischen Wind um die Nase wehen und bleiben Sie munter!

Herzlich Ihr  
Andreas Kay

# DER RISSENER

## MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVRORTE UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener      www.der-rissener.de

### Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin  
für Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57  
Mobil: 0176 - 32 50 17 12  
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

### WETTER

präsentiert von:

BESTATTUNGEN  
MICHAEL SCHÜTT  
wir sind 365 Tage im Jahr für Sie da!

040. 81 81 13

### Sonne oder Regen?



**Donnerstag**  
5° / 0°



**Freitag**  
6° / 3°



**Sonnabend**  
6° / 2°

Der Donnerstag ist bedeckt und regnerisch, bei Temperaturen von 0°C bis 5°C. Auch der Freitag ist nasskalt und es regnet, bei Temperaturen 3°C bis 6°C. Am Sonnabend ist es grau in grau und es kommt zu Regenschauern, bei Temperaturen von 2°C bis 6°C. Mit Böen zwischen 8 und 35 km/h ist zu rechnen.

### Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 04:19/16:46	Flut: 09:49/22:17
Freitag:	Ebbe: 05:12/17:48	Flut: 10:48/23:25
Sonnabend:	Ebbe: 06:27/19:04	Flut: 00:44/19:04

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

### IMPRESSUM

**Anschrift:** Der Rissener/Elbflair media GmbH  
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg

**Internet:** www.der-rissener.de Der Rissener

**Verlag:** Elbflair media GmbH  
Grete-Neveermann-Weg 18, 22559 Hamburg  
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay

**Herausgeber:** Andreas Kay  
Tel. 0176 - 63 63 47 74  
andreas.kay@der-rissener.de

**Mitherausgeber:** Claus Grötzschel  
Tel.: 0171 - 361 41 51  
claus.groetzschel@der-rissener.de

**Druck:** Druckhaus Walsrode GmbH & Co. KG  
Hanns-Hoerbiger-Str. 6, 29664 Walsrode

**Redaktion:** Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel  
Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de  
michelle.kossel@der-rissener.de

**Anzeigen/  
Kleinanzeigen:** Claudia Conrad  
Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12  
anzeigen@der-rissener.de

**Layout/Grafik:** Elbflair media GmbH  
0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de

**gedruckte Auflage:** 15.000 Exemplare

**RISSEN ist BUNT**

**POLITIK-TALK**  
 IM ANSCHLUSS AN DIE DEMO  
**19 UHR**  
 IN DER MENSA/NEUE AULA  
 (VOSSHAGEN 15)  
 WÄHLEN - ABER WEN?

**VERANSTALTER:  
 RISSENER RUNDE**  
 KONTAKT: RISSENER.RUNDE@RISSEN.DE

## Demonstration, Demokratie und Dialog

**RISSEN.** Im Vorfeld von Bundestag- und Bezirkswahl lädt die Rissener Runde für Dienstag, 4. Februar, zu einer Demonstrations- und Dialogveranstaltung ein. Unter dem Motto „Rissen ist bunt – Gemeinsam laut für Demokratie und Dialog“ startet die Veranstaltung, ab 17.30 Uhr, an der Johanneskirche am Raalandsweg, mit einer Auftakt-Ansprache. Warmer Punsch zum Aufwärmen wird ebenfalls angeboten. Ab 18 Uhr wird sich der Demonstrationszug quer durch den Rissener Dorfkern, über den Voßhagen, bis Höhe Schulcampus, bewegen. „Wir gehen nicht davon aus, so gutes Wetter zu haben wie im Juni vergangenen Jahres, darum wird es nur ein kurzer Weg bis etwa 18.45 Uhr“, so Joachim Dreessen vom Zukunftsforum Rissen. Im Juni 2024 gab es schon mal eine Demonstration für Demokratie und Vielfalt mit 1000 Teilnehmenden. Julia Issa, Pastorin an der Johannesgemeinde: „Dialog ist grundlegend für Konfliktlösung, für Teilhabe, Verständnis und Empathie und vieles mehr, was sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft ausmacht. Aber offener Dialog wird zunehmend erschwert: durch Populismus, Fake News, Hassrede oder Echokammern. Mit einem breiten Rissener Bündnis wollen hier ein Zeichen setzen.“ Der Demo-Zug endet am Rissener Schulcampus. Hier beginnt, ab 19 Uhr, in der neuen Aula, ein Polit-Talk. Vertreterinnen und Vertreter von sechs Parteien haben ihre Teilnahme an der Veranstaltung zugesagt, zu der der Bürgerverein Rissen einlädt. „Probleme wie Kriege in Europa

und Nahost, die wirtschaftliche und politische Lage in Deutschland oder der Klimawandel verdichten sich bei vielen zum Eindruck einer politischen Krise. In unserem Polit-Talk ‚Was ist Demokratie?‘ diskutieren wir mit Bürgerschafts-Kandidatinnen und -Kandidaten, ob die parlamentarische Demokratie, wie wir sie in Deutschland leben, die richtige Grundlage für die Lösung drängender Fragen bietet,“ so der Bürgervereins-Vorsitzende Claus Scheide. Und in seiner Rolle als Sprecher des Stadtteilbeirats Rissen ergänzt er: „Offener Austausch und echter Dialog sind auf allen Ebenen notwendig, vom persönlichen Umfeld bis zur Bundesebene oder sozialen Medien. Das ist ein zentrales Thema dieser Zeit. Und ich bin mir sicher, dass das viele Rissenerinnen und Rissener das bei unseren Veranstaltungen am 4. Februar unterstreichen!“ **mk**

- **17.30 Uhr:** Johanneskirche Demonstration „Gemeinsam laut für Demokratie und Diaog!“ Veranstalter Stadtteilbeirat Rissen/Rissener Runde [www.rissen.de/rissener-runde](http://www.rissen.de/rissener-runde)
- **19 Uhr:** Neue Aula Schulcampus Rissen Polit-Talk mit Henrik Strate (SPD), Filiz Demirel (Grüne), Dr. Anke Frieling (CDU), Norbert Hackbusch (Linke), Robert Risch (AfD), Daniel Oetzel (FDP) Veranstalter Bürgerverein Rissen [www.buergerverein-rissen.de](http://www.buergerverein-rissen.de)

**Häusliche Pflege & Tagespflege**

**Mit Sicherheit gut umsorgt**

**ASB-Sozialstation Elbgemeinden**  
 Wedeler Landstraße 16  
 040 81 82 40

**ASB-Tagespflege Rissen**  
 Am Rissener Bahnhof 17  
 040 82 29 43 43  
[www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren)

... für Hamburg! **ASB**

**ANDERS**  
NIELS  
**BAUELEMENTE**  
GmbH

**Fenster Türen Rollladen Wintergärten Markisen Terrassendächer**

**Ausstellung & Beratung**  
 An der B 431  
 Hauptstr. 16a - 25488 Holm  
**(04103) 800 290**  
[anders-bauelemente.de](http://anders-bauelemente.de)

**FENSTER FACHMONTAGE**

KNEER-SÜDFENSTER

**DER FORTSCHRITTLICHSTE PANDA ALLER ZEITEN.**

**FIAT** **SCHULTE**  
Manfred Autohaus GmbH

[www.ah-schulte.de](http://www.ah-schulte.de)

Pinneberger Ch. 11 • 25436 Moorrege • Tel. 04122-85920

## Einspruch gegen Bürgermeisterwahl

**WEDEL.** Der Stadt Wedel liegt ein Einspruch gegen die Bürgermeisterwahl vor. Dieser wurde bereits Ende Dezember 2024 von einer wahlberechtigten Person der Stadt Wedel im Rathaus eingereicht.

Der Einspruch wurde von der wahlberechtigten Person mit der Verletzung des Neutralitätsgebotes bei Wahlen begründet. Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, können keine weiteren Angaben gemacht werden, teilte die Bürgermeister-Pressestelle mit.

Über den Einspruch entscheidet die Kommunalaufsicht, Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport. Die Stadt wird in dem Verfahren Stellung nehmen. Wie lang das Verfahren dauert, ist bisher nicht abzusehen.

ros



**Giftfrei Gärtnern tut gut ...**  
... Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter [www.NABU.de/giftfrei](http://www.NABU.de/giftfrei)

## Bahnhof Blankenese: Hier ist alles abgefahren

**BLANKENESE.** Herunterhängende Kabel, eine kaputte Stolperfallen-Treppe, eine in die Jahre gekommene und oft nicht funktionstüchtige Rolltreppe, verschmierte und zerkratzte Fenster sowie ein Bahnsteigbelag voller alter Kaugummis: Der Blankeneser Bahnhof – ein durchaus wichtiger, hoch frequentierter Umsteigebahnhof für viele Berufspendler und Einwohner im Hamburger Westen – macht immer noch einen vernachlässigten Eindruck, und eigentlich sollten die Bauarbeiten nach Auskunft der Deutschen Bahn (DB), im Spätherbst vergangenen Jahres längst abgeschlossen sein. Was ist da los?

Wir haben erneut nachgefragt und eine kuriose Antwort bekommen: „Wir befinden uns für die anstehenden Bauarbeiten am Bahnhof Blankenese derzeit in der Vorplanung, was unter anderem die Erstellung eines Zeitplanes für die geplanten Maßnahmen beinhaltet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir uns zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht detaillierter äußern können“, so hieß es in der Antwort einer Sprecherin der DB. Wofür jetzt genau ein Zeitplan erstellt werden muss, um welche Maßnahmen es sich genau handelt – davon sind die Verantwortlichen der DB offenbar selbst nicht im Bilde.

Die Verärgerung im Stadtteil wächst. „Der Bahnhof ist dreckig, viel ist kaputt und alles ist heruntergekommen. Als Einfallstor für Blankenese ist der Bahnhof einfach unmöglich.



**Verdreht, kaputte Treppen, offene Kabelschächte: Der Blankeneser Bahnhof wirkt vernachlässigt.** Fotos: mk

Daran etwas zu ändern hat wohl bei der DB keine Priorität“, sagt Oliver Diezmann, Vorsitzender der Blankeneser Interessen Gemeinschaft (BIG). Und auch der Blankeneser Bürger-Verein sieht den Erhaltungszustand kritisch, „Es ist unbegreiflich. Seit Jahren ist bekannt, dass der Bahnhof

saniert werden muss. Es geht einfach nicht voran“, sagt Stefan Bick, Vorsitzender des BBV. Um die Graffiti an den Fassaden des Bahnhofs wollen die Aktiven des BBV bald sich selbst kümmern. Bick: „Wir wollen sie entfernen. Sonst macht es ja keiner.“

mk

**ENGLISH IN RISSEN** mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen, Einzelunterricht und Online (Zoom, Skype, FaceTime)  
☎ 0171 / 853 92 15

**Lehrer erteilt Nachhilfe,**  
5.-13. Klasse. ☎ 040-68283778

**Wir kaufen  
WOHNMOBILE +  
WOHNWAGEN**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**IHRE  
KLEINANZEIGE**  
AUCH DIGITAL!



[der-rissener.de/kleinanzeigen](http://der-rissener.de/kleinanzeigen)

**ZEITREISE ONLINE**



[der-rissener.de/zeitreise](http://der-rissener.de/zeitreise)

**Haushalts-  
auflösung**  
Horst Weige

**Entrümpelung mit Wertanrechnung**

- Wir nehmen alles mit
- Fachgerechte Entsorgung
- Besenrein, Festpreis
- Zuverlässig und seriös

Mobil: 0172 / 402 55 72  
Wedel: 04103 / 803 39 03

**MATHEMATICUS – mit mir kann man rechnen!** Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS – Industriestraße 25 in 22880 Wedel  
☎ 04103-7036967



*Das kostbarste Vermächtnis, welches Du uns hinterlässt, ist die Spur Deiner Liebe zur Großfamilie, die Du in unser aller Herzen zurückgelassen hast.*

**Helga Schultz**  
† 8. Januar 2025

In Liebe Deine Großfamilie  
mit allen Kindern, Enkeln und Urenkeln

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, den 31.1.2025 um 13:30 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Blankenese, Sülldorfer Kirchenweg 151, 22589 Hamburg statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir um eine Spende für das "Kinder-Hospiz Sternenbrücke"  
IBAN: DE65 2019 0003 0019 0991 00 Vermerk: "Helga Schultz".

## Unser Schlaftipp des Monats

### Gemeinsam besser schlafen

- so gelingt Partnerschlaf trotz Rheuma und Arthrose

**R**heuma und Arthrose beeinträchtigen den Alltag oft stark, besonders nachts. Viele Paare möchten dennoch auf erholsame Zweisamkeit im Bett nicht verzichten. Bei BETTENLAND zeigen wir Ihnen, wie das trotz verschiedener Schlafbedürfnisse gelingt - perfekt für Februar, den Monat der Liebe!

**Warum ist die richtige Schlafunterstützung für Paare so wichtig?**  
Wenn ein Partner Rheuma oder Arthrose hat, können Druckstellen oder eine unpassende Liegeposition schnell Schmerzen auslösen und den gemeinsamen Schlaf stören. Eine Lösung sind Matratzen mit geteiltem Kern: Zwei Härtegrade in einer Matratze sorgen dafür, dass jeder individuell unterstützt wird.

**Spezielle Anforderungen bei Rheuma und Arthrose**  
Chronische Gelenksbeschwerden bedeuten, dass jede falsche Bewegung nachts zu Schmerz führen kann. Darum sind druckentlastende Materialien, wie viskoelastische Schäume, entscheidend: Sie passen sich dem Körper an und stützen die Wirbelsäule.

**Jeder braucht seinen individuellen Komfort**  
Gemeinsam schlafen heißt nicht, auf eigene Vorlieben zu verzichten. Während manche weicher liegen möchten, bevorzugen andere mehr Stabilität. Gut abgestimmte Lattenroste und Nackenstützkissen helfen, die Wirbelsäule gesund zu halten und Schmerzen zu vermeiden - ohne Kompromisse für den Partner.

**In jeder Schlafposition richtig liegen - mit Partner-System**  
Ob Rücken-, Seiten- oder Bauchschläfer: Bei Rheuma oder Arthrose ist eine optimale Lagerung der Gelenke besonders wichtig. Unsere Besser-Schlafen-Coaches analysieren Ihre Schlafposition und empfehlen Lösungen, die gleichzeitig entlasten und stabilisieren.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei BETTENLAND**  
Gerade im Valentinstagsmonat möchten wir Sie ermutigen, in gemeinsamen Schlafkomfort zu investieren. Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir im Bett - nutzen Sie diese Zeit, um Körper und Seele zu schonen und zugleich Nähe zu genießen



Deutschlands bestes Betten-Fachmarkt-konzept



Individuelle Beratung in familiärer Atmosphäre



BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek

Ob Rheuma, Arthrose oder unterschiedliche Bedürfnisse: Wir finden die perfekte Kombination, damit Sie auch nachts ein starkes Team bleiben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei BETTENLAND in der Wohnmeile Halstenbek. Unsere Besser-Schlafen-Coaches stehen Ihnen in familiärer Atmosphäre mit Rat und Tat zur Seite, damit auch Sie jede Nacht **echt. besser. schlafen.**

*Wir tun alles dafür, dass Sie...*  
**echt. besser. schlafen.**

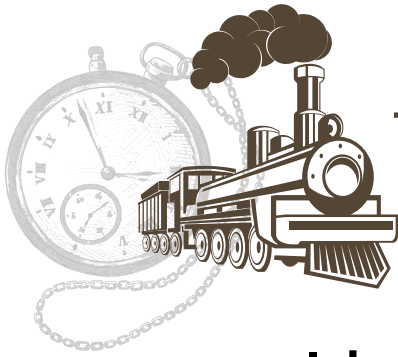
**Martin Demnitz**  
Geschäftsführer  
Besser-Schlafen-Coach

und durch unsere Partnerschlaf-Lösungen garantiert...

- ✓ Entlastung spüren
- ✓ Druck vergessen
- ✓ Nähe genießen

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Wohnmeile Halstenbek ■ Gärtnerstraße / Ecke Industriestraße 2+4 ■ 25469 Halstenbek ■ [www.bettenland-halstenbek.de](http://www.bettenland-halstenbek.de)



# ZEITREISE

Die Nachkriegszeit in den Elbgemeinden XXII

## „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland“

Am 20. März 1953, das Ende des NS-Regimes lag nun bald acht Jahre zurück, war es endlich soweit: Traugott Diercks, Rektor der Gorch-Fock-Schule in Blankenese bis Mai 1945, legte seinen neuen Diensteid als Beamter ab: „Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung der Freien und Hansestadt Hamburg, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten.“ Es ist eine zufällige, aber symbolische Koinzidenz, dass der Zeitpunkt von Diercks Amtseid korrespondiert mit dem letzten Gesetz zur „Entnazifizierung“, das in Hamburg im Juli 1953 in Kraft trat. Einzelne Auseinandersetzungen bezüglich noch offener Verfahren gingen zwar noch weiter, strafrechtliche Ermittlungen, Gerichtsprozesse und Verurteilungen von NS-Tätern reichen bis in unsere Gegenwart – der von den Alliierten angeordnete Prozess der „Entnazifizierung“ indes galt in der jungen Bundesrepublik nun als abgeschlossen.

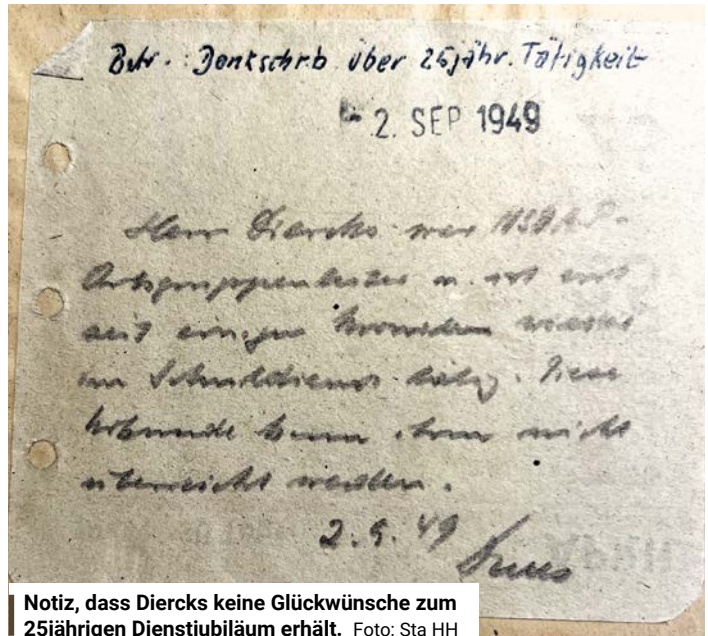
Taugott Diercks, dem wir im vorangegangenen Beitrag bereits begegnet sind als Vertreter der „kleinen Leute“, die verurteilt wurden, während die „großen Leute“ straffrei davon kämen, hat eine geradezu beispielhafte Nachkriegs-Biografie. Allgemeine Entwicklungen schlugen sich in seinem Leben wieder, seine Reaktionen darauf waren typisch für die Mehrheit der Deutschen: Noch im Mai 1945 aus dem Staatsdienst entlassen, wurde Diercks wenige Wochen später als ehemaliger Ortsgruppenleiter der NSDAP in Blankenese verhaftet und interniert. Damit teilte er das Schicksal seines Konkurrenten Walter Eckhoff, ebenso, wie das von Hunderten Bewohnern der Elbgemeinden, die unmittelbar nach Kriegsende als „untragbar“ entlassen wurden. Eigentlich waren das nur wenige, denn, wie Joachim Szodrzynsk konstatiert, gab es am 3. Mai 1945 in Hamburg 21 896 Beamte, von denen

maximal zehn Prozent nicht der NSDAP oder ihren Gliederungen angehörten. Ausweislich einer Liste im Bestand des ehemaligen Ortsamtes Blankenese waren es hier zunächst Lehrerinnen und Lehrer, Ärzte, Steuerbeamte, aber auch Bauhandwerker, Gärtner oder Krankenschwestern, die aufgrund ihrer frühen Zugehörigkeit zur NSDAP („alte Kämpfer“) und oftmals weiterer übernommener Funktionen entlassen wurden. Diese erste Welle der Entfernung belasteter Personen aus dem Staatsdienst war auf Initiative der Briten erfolgt, denen die nötigen Informationen aus den Behörden und den Personalakten vorlagen. Diercks war dabei, war er doch seit dem 1. August 1932 in der NSDAP.

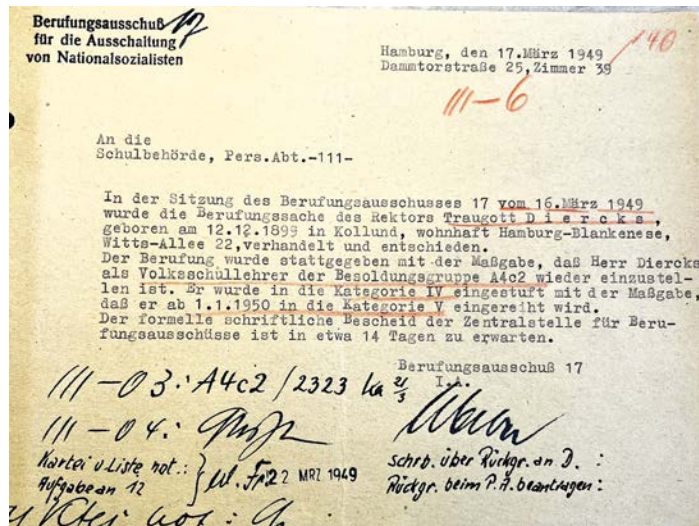
Angehalten, die verordnete Entnazifizierung durchzuführen, beschäftigte sich das Ortsamt Blankenese mit den Nazis in den eigenen Reihen. Ab Juni 1945 war das Ausfüllen des Fragebogens obligatorisch. Auf dieser Grundlage verloren in Hamburg bis Ende Juli 1945 rund 20 Prozent der höheren Beamten sowie sechs Prozent der gehobenen, mittleren und einfachen Beamten ihre Posten. Listen wurden erstellt, geordnet nach Besoldungsgruppen, auf denen die Angestellten

und Beamten fein säuberlich mit ihren Mitgliedschaften in den entsprechenden Organisationen abgetragen wurden. Zusätzlich und wahrscheinlich eher durch antifaschistische Kreise in der Bevölkerung initiiert, wurden auch die Namen der „Mitglieder der NSDAP aus Blankenese“ erfasst, wobei mit Blankenese das Einzugsgebiet des Ortsamtes, inklusive Rissen, Sülldorf, Iser-

brook, und so weiter, gemeint war. Bereits an dieser Liste offenbarte sich die Schwäche der verordneten „Entnazifizierung“: Da die Unterlagen der Ortsgruppen vor Kriegsende vernichtet worden waren, existierten keine Mitgliedslisten. Die Zusammenstellung war auf Zeugenaussagen angewiesen, die wahrscheinlich nicht überall in gleichem Maße aussagewillig waren. So stehen aus Iserbrook Parteimitglieder aus fast jeder Straße auf der Liste, aus Rissen nur sporadische - und auch nicht diejenigen, deren Namen wir in anderen Zusammenhängen bereits ermittelt hatten. Ein Element der Willkür war von Beginn an Teil der „Entnazifizierung“, sobald diese sich aus dem Zentrum in die Peripherie verlagerte. Während Traugott Diercks nun im Internierungslager saß, organisierte seine Frau das Leben mit den Kindern in Blankenese und sammelte für ihn Persilscheine. Als Diercks nun im Februar 1948 aus der Internierung freikam und nach Blankenese zurückkehrte, hatte sich die Situation bezüglich der „Entnazifizierung“ entscheidend verändert: Seit dem Zusammenschluss der amerikani-



Notiz, dass Diercks keine Glückwünsche zum 25jährigen Dienstjubiläum erhält. Foto: Sta HH



Rehabilitierung Diercks durch den Fachausschuss.

1932

1948

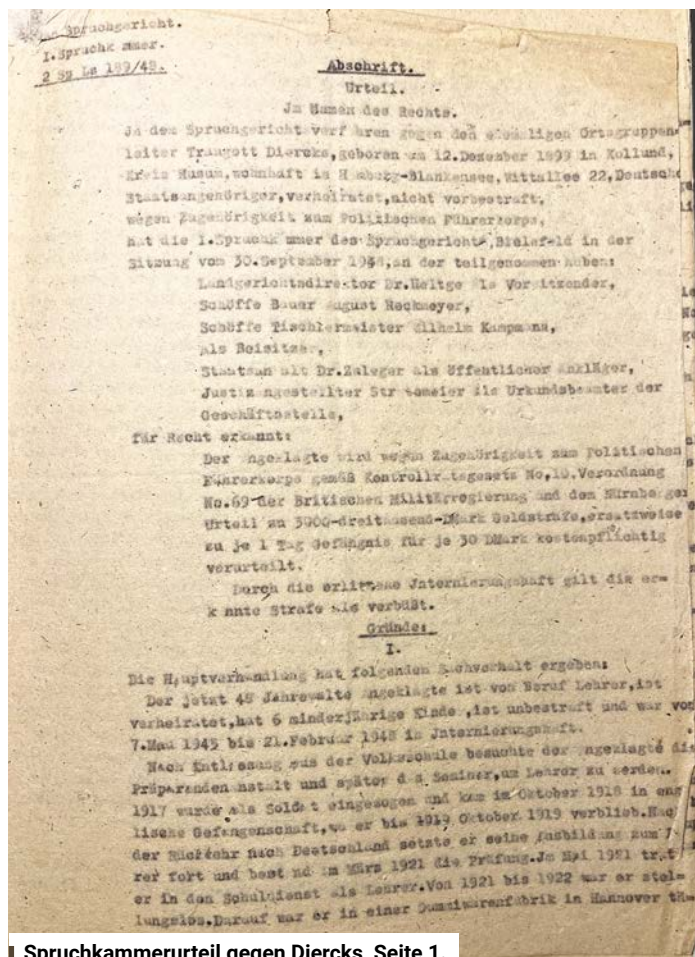
1945

1953

schon und britischen Besatzungszone zum „Vereinigten Wirtschaftsgebiet“ („Bizone“) Anfang 1947 war es das Bestreben der Briten, die Fortführung der Entnazifizierung in deutsche Hände zu übergeben und sich selbst nur auf deren Kontrolle zu beschränken. Ein Instrument dabei sollten die sogenannten Spruchkammern sein, die dazu eingerichtet wurden, Mitglieder der vom Internationalen Militärgerichtshof in Nürnberg für verbrecherisch erklärten Organisationen zu bestrafen. Das Personal der Spruchkammern bestand aus deutschen Juristen, vor denen sich auch Diercks 1948 verantworten musste. Am 30. September des Jahres wurde er „wegen Zugehörigkeit zum Politischen Führerkorps“ zu 3 000 D-Mark Geldstrafe, ersatzweise zu je einem Tag Gefängnis für je 30 D-Mark kostenpflichtig verurteilt. Diercks musste das Urteil nicht antreten, da die Strafe durch die zweieinhalb Jahre Internierungshaft als verbüßt galt.

Nur wenige Wochen später, Ende Oktober 1948, eröffnet Diercks ein Berufungsverfahren gegen seine Entlassung aus dem Schuldienst. Mit positiven Beurteilungen wie der vom Oberschulrat Hinrich Schröder, wohnhaft übrigens in Blankenese, in der Nachbarschaft, Oesterleystraße 6 und Argumenten, dass er lediglich „als überzeugter Sozialist“ in die Partei eingetreten sei, drängt Diercks nun auf seine Wiedereinstellung. Und tatsächlich entscheidet der „Berufungsausschuss 17“ am 16. März 1949, dass Diercks wieder „als Volksschullehrer A4c2 bestätigt wird.“ Gleichzeitig rückt er von Kategorie III in die Kategorie IV auf „und ab 1.1.1950 in die Kategorie V. Vermögenssperre und Nebenfolgen werden aufgehoben. Gebühren betragen DM 10,-.“

Damit ist für seine Familie und ihn auch der Weg wieder frei in ihr Wohnhaus im Treppenviertel,



1 Spruchkammerurteil gegen Diercks, Seite 1.

aus dem diese 1945 ausquartiert war. Diercks tritt am 16. März 1949 eine Stelle an der Volksschule Bahrenfeld an.

Im gleichen Jahr tritt das erste Straffreiheitsgesetz (Gesetz über die Gewährung von Straffreiheit) in Kraft und verfügt eine Amnestie für den Großteil der zuvor von den Entnazifizierungsbehörden Verurteilten. Diesem folgt am 3. Mai 1951 das „Entnazifizierungsschlussgesetz“, das rückwirkend zum 1. April 1951 in Kraft tritt. Das „Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Artikel 131 des Grundgesetzes fallenden Personen“, allgemein auch „131er-Gesetz“ genannt,

wird nun allen Berufsgruppen mit Ausnahme der Kategorien 1 (Hauptschuldige) und 2 (Belastete) die Rückkehr in den öffentlichen Dienst ermöglicht. Wie beschrieben, kann damit auch Traugott Diercks als vollständig rehabilitiert gelten, vereidigt werden und er fühlt sich nun auch sicher genug, wieder eine Stelle als Schullehrer einzufordern, aus der er 1945 entlassen war. Diese Stelle verweigert ihm die Schulbehörde im April 1955 aus formalen, nicht inhaltlichen Gründen: gemäß dem 131er-Gesetz sei er, so die Behörde, „entsprechend der früheren Rechtstellung in ein gleichwertiges Amt übernommen worden“. Da Diercks aber damit das Ende seiner Besoldungsgruppe erreicht habe und in dieser Gruppe keine Rektoren mehr vorgesehen seien, könne er auch nicht Rektor werden. Zum 30. September 1963, nach mehr als 40 Jahren im Schuldienst, trat der Lehrer Traugott Diercks in den Ruhestand. Disziplinarisch oder anderweitig politisch aktiv trat er nicht mehr in Erscheinung.

Es gelang nicht allen nach 1945 Entlassenen, sich im Zuge der Gesetzesänderungen bezüglich der „Entnazifizierung“ wieder in Amt und Würden zu bringen. Feststellen lässt sich indes ein klares Aktions-Reaktions-Schema: Jeder Schritt der Alliierten in Richtung Verlagerung der Verantwortlichkeit für die angestrebte Entnazifizierung zog auf Seiten der Betroffenen Eingaben um Statusverbesserungen nach sich. Jedes neue Gesetz, das in Richtung „Abschluss der Entnazifizierung“ ging, provozierte Eingaben und Wiederaufnahmeanträge vorangegangener Verfahren. Im Endeffekt wurden immer mehr Verfahren zugunsten der Belasteten entschieden. Insofern fällt die Bilanz ambivalent aus, wie mein Kollege Joachim Szodrzynsk konstatiert: „Eine dauerhafte Ausschaltung sämtlicher aktiver Nationalsozialisten aus dem öffentlichen Leben wurde ebenso wenig erreicht wie eine Änderung der Sozialstruktur und der autoritären Gesellschaftsordnung, von einer breiten gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus gar nicht zu reden.“ Daraus aber den Schluss zu ziehen, die Entnazifizierung sei komplett gescheitert, wäre zu einfach, wie die jüngere Forschung – genannt sei hier nur die Arbeit von Hanne Leßau – betont. Dies lässt sich auch aus dem Umgang mit der eigenen Vergangenheit der Akteurinnen und Akteure schließen, auf die wir zu sprechen kommen. **Dr. Jan Kurz**

DER ZEITLOSE  
MEISTER

Hermann Laatzen  
Goldschmiede · Meisterwerkstatt

Wedeler Landstraße 44 · 22559 Hamburg  
www.laatzen-design.de

LAATZEN  
DESIGN



Weil wir in Rissen  
bleiben. Selbst wenn  
andere gehen.

**Bei uns sind Sie immer  
herzlich willkommen.**

Die Haspa ist die Bank für alle in Hamburg und im Umland. Wir sind immer persönlich in Ihrer Nähe, wenn Sie uns brauchen: in unseren 100 Filialen oder digital, z. B. per Video. Kommen Sie uns besuchen – wir beraten Sie gern.



Haspa Filiale Rissen  
Wedeler Landstr. 41  
22559 Hamburg

[haspa.de/beraterfinder](https://haspa.de/beraterfinder)

**Haspa**  
Hamburger Sparkasse

**Meine Bank heißt Haspa.**

- ANZEIGE -



**Bei der ASB-Tagespflege Rissen fühlen sich die Besucher  
rundum wohl.** Foto: ASB Hamburg, Annette Schrader

ASB-Tagespflege Rissen

## Tipps für den Umgang mit Demenz

Um die Belastung von Pflegepersonen zu verringern und ihnen Tipps und Informationen zum Thema Demenz zu geben, bietet der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Hamburg in Zusammenarbeit mit der BARMER Krankenkasse den Kurs „Ein Leben mit Demenz“ an. Der Kurs wird an den Dienstagen 18. und 25. Februar sowie 4. März, jeweils von 17 Uhr an, bis 20 Uhr, bei der ASB-Tagespflege Rissen, Am Rissener Bahnhof 17, ausgerichtet. Der Kurs ist kostenfrei und so aufgebaut, dass die Teilnehmer an allen drei Abenden anwesend sein sollten, um umfassende Informationen zu erhalten und Fragen stellen zu können. Denn: Etwa zwei Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Gut 70 Prozent von ihnen werden zu Hause betreut und versorgt. Und das meist von Angehörigen, Nachbarn oder Freunden. Die Pflegenden haben eine verantwortungsvolle und meist schwierige Aufgabe zu erfüllen, die oft mit sehr großem Engagement und mit körperlichen und seelischen Belastungen verbunden ist. Und dies insbesondere, wenn es sich um Angehörige mit einer Demenzerkrankung handelt. Anmeldung und Beantwortung von Fragen erfolgen unter der Telefonnummer (040) 833 982 45, per E-Mail an [pflegekurse@asb-hamburg.de](mailto:pflegekurse@asb-hamburg.de) oder unter [www.asb-hamburg.de/senioren](http://www.asb-hamburg.de/senioren).



## RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

### Geld zurück: EuGH stärkt Passagierrechte bei Erstattungen

Wird ein Flug abgesagt, können Passagiere auf die Rückzahlung des Ticketpreises pochen. Laut geltendem EU-Recht muss die Airline das Geld dann binnen sieben Tagen zurücküberweisen. Gutscheine statt Geld sind als Erstattung nur zulässig, wenn Passagiere dafür explizit ihr Einverständnis dazu gegeben haben.

Das heißt konkret: Sie müssen umfassende Informationen seitens der Airline erhalten haben und mindestens ein entsprechendes Formular auf der Website der Fluggesellschaft ausgefüllt haben, in-

dem sie Reisegutscheine als Form der Erstattung zustimmen. Eine handschriftliche oder digitale Unterschrift ist dabei laut Rechtssprechung nicht nötig.

#### Treuekonto ist keine Einwilligung

Was hingegen nicht als Einverständnis für eine Erstattung in Gutscheinform ausreicht: Wenn der Passagier auf der Website der Fluggesellschaft lediglich ein Treuekonto anlegt, auf das die Airline die Reisegutscheine übertragen könnte. Das hat der Europäische Gerichtshof (EuGH) in Luxemburg in einem aktuellen Urteil klargestellt. (Rechtssache: C-642/23)

Mit dem Anlegen eines Treuekontos macht der Kunde zwar möglicherweise deutlich, dass er sich allgemein am Treueprogramm der Fluggesellschaft beteiligen möchte, so der EuGH. Doch das sei für sich genommen keine ausdrückliche und eindeutige Einwilligung in Reisegutscheine als Erstattungsform für annullierte Flüge. Klägerin ist das Fluggastrechte-Portal Flightright, das auch auf das nun veröffentlichte Urteil hinweist. Der Passagier, der in dieser Frage mit einer Airline in Streit war, hatte seine Rechte an dem Fall an Flightright abgetreten.

Das Landgericht Düsseldorf hatte den EuGH angefragt, wie die geltende EU-Fluggastrechte-Verordnung in dieser Frage auszulegen sei. Über den konkreten Fall muss das Düsseldorfer Gericht jetzt entscheiden, dabei aber die Rechtsauffassung des EuGH berücksichtigen.

dpa

Anwalt  Aßmann  
Erbrecht · Testamentsvollstreckung · Arbeitsrecht



Erbrecht

Testamentsvollstreckung

Arbeitsrecht

Haben Sie Fragen zum Erbrecht? Zum Beispiel zu der Erstellung Ihres eigenen Testamentes? Ich bin gerne Ihr persönlicher Ansprechpartner und freue mich auf einen Termin mit Ihnen.

Blankeneser Bahnhofstraße 46 · 22587 Hamburg  
T: +49 (0)40 / 210 913 660 · [www.anwalt-assmann.de](http://www.anwalt-assmann.de)



Ein Jahr auf Probe

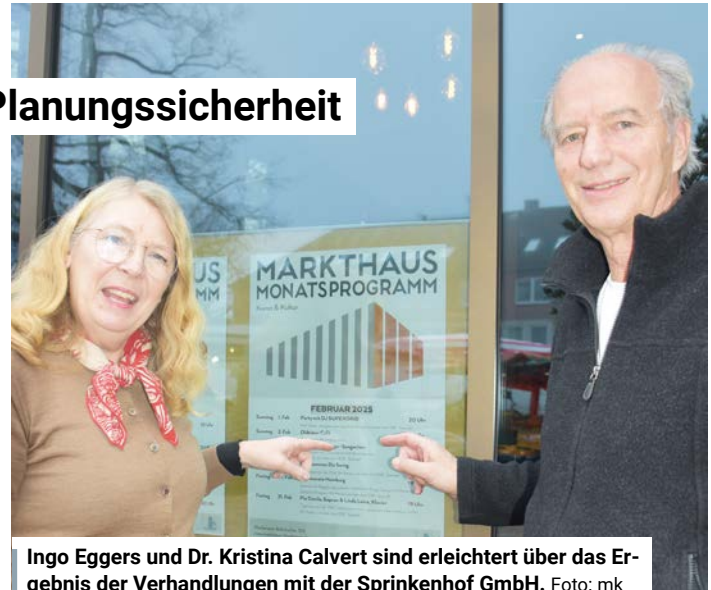
## Markthaus-Förderverein hat erstmal Planungssicherheit

**BLANKENESE.** Das neue Jahr fängt für den Förderverein für den Kulturbetrieb im Markthaus sehr vielversprechend an: „Wir haben uns mit der Sprinkenhof GmbH über den Mietvertrag geeinigt. Für den Probezeitraum über ein Jahr hinweg können wir die Räumlichkeiten mietfrei, gegen Gewinnbeteiligung, nutzen. Die Nebenkosten und die Kosten für die WC-Anlage müssen wir tragen“, berichtet Ingo Eggers vom Blankeneser Bürgerverein (BBV).

Das jedoch ist durchaus eine Herausforderung. So werden monatlich 650 Euro an Nebenkosten für die Räumlichkeiten und WC-Reinigungskosten in Höhe von 1650 Euro fällig. Allein für die Nutzung der Toilettenanlage muss der Verein jährlich 6000 Euro berappen. Eggers hofft, die Summen mit Spenden und Vermietungen aufbringen zu können. Er möchte außerdem

Stiftungen „mit ins Boot“ holen. Nichtsdestotrotz freuen sich die Aktiven über das Ergebnis der langwierigen Verhandlungen. „Es ist doch eine Würdigung unseres ehrenamtlichen Engagements“, sagt Dr. Kristina Calvert, die ebenfalls im Förderverein mitarbeitet. Das Programm des Stadtteiltrreffpunktes ist bunt: So können Männer am Dienstag, 28. Januar, ab 18.30 Uhr, dort stricken lernen und in Gemeinschaft neue Maschen aufnehmen.

Bei der Dance-Party am Sonnabend, 1. Februar, ab 20 Uhr, dürfen die Gäste ihre Vorsätze über Bord werfen, so heißt das Motto. Oldtimerfreunde kommen bei den „Blankeneser Benzingesprächen“ am Sonntag, 2. Februar, ab 13 Uhr, auf ihre Kosten. Im Markthaus gibt's dann Kaffee und Gebäck. Mehr zum Programm ist unter [www.markthaus-blankenesede.de](http://www.markthaus-blankenesede.de) zu erfahren. **mk**



Ingo Eggers und Dr. Kristina Calvert sind erleichtert über das Ergebnis der Verhandlungen mit der Sprinkenhof GmbH. Foto: mk

Auf unserer Website könnt Ihr ein Video über das Thema anschauen. Dr. Kristina Calvert und Ingo Eggers berichten über die Neuigkeiten zum Markthaus.



[der-rissener.de/news/markthaus-foerdereverein-planungssicherheit](https://der-rissener.de/news/markthaus-foerdereverein-planungssicherheit)

## Online-Petition gegen den Bau von Windrädern in der Feldmark

**RISSEN.** Die Initiative NaturErlebenKlövensteen hat eine Online-Petition auf [Change.org](https://change.org) gegen die Errichtung von Windkraftanlagen in der Rissen-Stüldorfer Feldmark gestartet. Die Kritik der Ini, die von der Gesellschaft für ökologische Planung, der Bürgerinitiative Klövensteensolleben und dem Verein Grüne Brünschen unterstützt wird, richtet sich gegen die Planungen im Landschafts-

schutzgebiet. Jörn Steppke von NaturErleben Klövensteen: „Klimaschutz und Energiewende sind wichtig. Aber die aktuelle Planung ist unausgewogen zu Lasten von wertvollen Landschaftsschutzgebieten. Diese knappen und wertvollen Flächen dienen insbesondere in der dichtbesiedelten Großstadt dem Schutz von Tier- und Pflanzenarten, dem Schutz wertvoller Landschaftsbilder und haben

eine besondere Bedeutung für die Erholung. Wir haben in unserer Petition aufgezeigt, dass die Ziele auch ohne diese Flächen erreicht werden können. Daher sollten diese, genauso wie Naturschutzgebiete, aus der weiteren Planung ausgeschlossen werden.“ Weiterhin wird vorgeschlagen, entsprechende Anlagen doch eher im Hafengebiet sowie an Verkehrswegen und Autobahnen zu bauen. **mk**

Wer sich über die Petition informieren und sich beteiligen möchte, findet hier weitere Hinweise:



<https://www.change.org/Keine-Windräder-in-LSG>

# RISSENER DIALOG

PATIENTENINFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

**Dienstag, 11. Februar 2025, 18:30 Uhr**  
**Spinalkanalstenose: Wenn Laufen zur Qual wird – Therapie und Behandlungsmöglichkeiten**  
 Dr. Hans-Peter Köhler, Chefarzt Wirbelsäulen- und Neurochirurgie

**Dienstag, 25. Februar 2025, 18:30 Uhr**  
**Gelenkersatz der Hüfte: Das sollten Sie wissen**  
 Dr. David Scheunemann, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie

Jetzt  
kostenlos  
anmelden!

**ASKLEPIOS**  
WESTKLINIKUM HAMBURG

**ORT:** Asklepios Westklinikum • Seminarzentrum im Haus 5A  
 Suurheid 20 • 22559 Hamburg • **ANMELDUNGEN AN:**  
 Leonie Brand • [l.brand@asklepios.com](mailto:l.brand@asklepios.com) • Tel.: +49 40 8191-2000

20

JAHRE  
 ASKLEPIOS  
 HAMBURG

## Windkraftanlagen in der Rissen-Sülldorfer Feldmark?

**RISSEN.** Der Ausschuss für Wirtschaft, Klima und Verbraucherschutz der Bezirksversammlung Altona in der Stadtteilschule Rissen eine öffentliche Anhörung zum Thema „Windkraftanlagen in der Rissen-Sülldorfer Feldmark? Stand der Planungen“ ausgerichtet.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung wurde sehr gut angenommen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Auf dem Podium und davor saßen viele Vertreterinnen und Vertreter aus verschiedenen Behörden und der Politik. Klar strukturiert führte Dr. Kaja Steffens (CDU), Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Klima und Verbraucherschutz durch den Abend. Sie verlas schriftlich eingereichte Stellungnahmen, ließ viel Raum für Fragen aus dem Publikum und für die Antworten der Fachleute und die Stellungnahmen der Fraktionen, begrenzte aber auch klar, wenn die Zeit überschritten wurde.

Einleitend begrüßte Altonas Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg die Anwesenden und dankte für das große Interesse. Sie gab zu bedenken, dass das potenzielle Gebiet für den Bau der Windräder im Bereich des Bebauungsplans Rissen 44/Sülldorf 18/Iserbrook 26 läge und, obwohl die Feststellung Jahrzehnte gedauert hat, dann wieder aufgemacht werden müsste.

Die Energiewende soll bis 2035 umgesetzt werden. Das sogenannte Wind-an-Land-Gesetz zielt darauf ab, den Ausbau der Windenergie in Deutschland zu beschleunigen. Es verpflichtet jedes Bundesland, verbindliche Flächenziele für die Windkraft auszuweisen. Das bedeutet, dass Flächenländer zwei Prozent ihres Bodens und Stadtstaaten wie Hamburg 0,5 Prozent ihrer Flä-



Die Diskussteilnehmer beantworteten ausführlich die vielen Fragen aus dem Publikum. Fotos: ros

che für Windräder zur Verfügung stellen müssen - für Hamburg ist das eine Fläche von 378 Hektar. Potenzielle Flächen im gesamten Stadtgebiet ergeben eine Fläche von 727 Hektar. Die Kriterien zur Auswahl sind Lärmschutz, Artenschutz und Luftverkehrssicherheit. Die Feldmark würde mit 74,2 Hektar in die Rechnung eingehen. Staatsrat Anselm Sprandel von der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft (BUKEA) und Staatsrätin Monika Thomas der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW) informierten über den Stand der Dinge und beantworteten die Fragen aus dem Publikum.

„Der Stromverbrauch wird in den kommenden Jahren weiter steigen“, sagte Anselm Sprandel. „Bis 2030 soll dieser zu 80 Prozent klimaneutral hergestellt werden, bis 2040 zu 100 Prozent.“ Im ersten Halbjahr 2024 wurden 57 Prozent des verbrauchten Stroms durch Erneuerbare Energien gedeckt. Der Hinweis aus

dem Publikum, dass Hamburg in Verhandlung mit den umliegenden Flächenstaaten gehen könnte, da das Wind-an-Land-Gesetz vorsieht, dass Länder einen gewissen Anteil der Flächen für Windkraft untereinander übertragen können, kommentierte Monika Thomas mit dem Einwand, dass Hamburg sich nicht aus der Verantwortung stellen solle, da der Energieverbrauch der Stadt hoch sei.

Windkraftanlagen müssen im Stadtgebiet 500 Meter zu Wohngebieten aufweisen. In Flächenstaaten sind dies 1000 Meter. Der Einwand einer Bürgerin, dass es Studien gebe, dass Windkraftanlagen negativen Einfluss auf die Gesundheit haben, wurde mit Gegenstudien der Unbedenklichkeit beantwortet. Viele Risse-ner hatten ihre Angst formuliert, dass die Feldmark ihren Naherholungswert verliert. „Naherholung geht auch mit Windrädern“, konterte Anselm Sprandel und bekam von einzelnen Bürgerinnen und Bürgern Unterstüt-

zung in der positiven Haltung zu Windkraftanlagen. So lautete eine Aussage: „Ich wäre stolz, wenn wir hier unseren Beitrag leisten.“ Andere sprachen von Verhältnismäßigkeit: „Gegen zwei Windkraftanlagen hätte ich nichts, aber gegen 20 schon“, sagte ein Risse-ner. Dr. Nina Klar, Referatsleiterin des Referats Arten-, Biotopschutz und Eingriffsregelung der Umweltbehörde, konnte die Einwände zum Artenschutz beantworten und erklärte, dass es eine genaue Prüfung mit der Verträglichkeit von Windkraftanlagen gebe.

Am Ende des Abends hatten die Fraktionen jeweils zwei Minuten Zeit, Stellung zu nehmen.

Benjamin Harders (GRÜNE) lobte die Akribie, mit der die Prüfung der Flächen geschehe. Henrik Strate (SPD) glaubt, dass es keine Mehrheiten geben wird, den Bebauungsplan anzufassen und hält die Erschließung für zu aufwendig. Dass Hamburg nicht mit Schleswig-Holstein oder Mecklenburg-Vorpommern verhandelt, findet Sven Hielscher (CDU) falsch. Heike Schoon (Die LINKE) will, dass die Windoffensive an den richtigen Ort, nämlich in den Hafen, kommt. Die Volt Partei plädiert für Flächen, die jetzt schon versiegelt sind, befürwortet aber den Prozess, mit dem nun nach geeigneten Orten gesucht wird. Rose Pauly (FDP) betonte, dass eine gute Naherholung für eine wachsende Stadt wichtig sei. Und die AfD sagte, dass sie Windkraft generell ablehne.

Schauen wir in den nächsten Jahren, wie viel Gehör die Einwände und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger finden. Ende 2027 sollen die Flächen festgelegt werden.

ros



Windkraftanlagen in der Feldmark: Darüber wollten sich viele Bürger informieren.

# Großer Protest gegen möglichen Verkauf der Villa



**Ehrenamt und hauptamtliche Mitarbeitende der Villa wünschen sich, dass das Gebäude mit seinen vielfältigen Angeboten bestehen bleibt.** Fotos: mk

**WEDEL.** Die Stadt muss ihren Haushalt in Ordnung bringen, und die Verwaltung hat nun ihre Konsolidierungsvorschläge auf den Tisch gelegt, worüber wir bereits auf [www.der-rissener.de](http://www.der-rissener.de) berichtet haben. Im Maßnahmenpaket findet sich auch die Villa mit ihrem großen Angebot an kulturellen, integrativen und sozialen Veranstaltungen und Hilfsangeboten. Die Gründerzeitvilla – aus Sicht von Immobilienmaklern ein „Sahnestück“ am Mühlensteich und in Innenstadtnähe, soll nach den Plänen der Verwaltung verkauft werden. Die Beratungstätigkeiten sollen in andere städtische Räume verlagert werden, da für die Villa in Zukunft hohe Sanierungskosten, unter anderem durch Grundwasserprobleme, erwartet werden. Ziel sei eine

jährliche Einsparung von bis zu 70 000 Euro. Für die ehrenamtlichen Helfer und für die Besucher ist dies ein Schock. Mit einer großen Kundgebung vor dem Rathaus haben sie ihrer Empörung Luft gemacht. „Dieses Haus ist so bunt und so offen und sowieso eines der schönsten alten Gebäude, die Wedel noch hat“, sagt Mareike Jäger, 41 Jahre alt und Hausleiterin. Die niedrigschwelligen sozialen Beratungsangebote – von der Bewerbung für Azubis, Frauenfrühstück, Deutschkurse, bis zur Hilfe bei Behördenschreiben aller Art – ziehen viele Hilfsbedürftige in die Villa. Konzerte werden ausgerichtet, es wird gemeinsam gekocht und auch eine Basketballgruppe gibt es, die sich Spielzeiten in einer Sporthalle organisiert hat. „Die Villa ist das

Herz von Wedel.“, sagt sie. Und dieses Herz pulsiert. Wie Jäger berichtet, wurden die Angebote der Villa 2023 von 23000 Besuchern genutzt. Mehr als 40 ehrenamtliche Helfer betreuen und unterstützen die Hilfesuchenden und die Gäste. Viele kommen schon seit Jahren hierher. „Das ist quasi mein Wohnzimmer“, so Daniel Maksic, 43. „Wir sind wichtig für unsere Leute“, betont Mareike Jäger. Die erfahrene Sozialarbeiterin betont, dass die Villa schnell auf aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft mit Hilfen reagieren könne und beispielsweise vereinsamte Menschen mit entsprechenden Angeboten auffange. Und wenn es die Villa als Ankerplatz für Menschen in sozialen Notlagen nicht mehr geben würde? „Das wäre

eine Katastrophe für diese Leute. Und der Schaden für die Stadt wäre durch die Schließung und den Verkauf höher als das, was eingespart werden würde“, so Ex-Bürgermeisterkandidat Timo Steyer. Das sieht Wedels Verwaltung offenbar anders. Auf unsere Nachfrage, ob Einsparungen im sozialen Bereich nicht hohe Folgekosten nach sich zögen, wird abgewunken: „Es werden im moderaten Umfang Kürzungen im sozialen Bereich benannt. Grundsätzlich sollen alle Leistungen – auch die sozialen – erhalten bleiben. Es ist jedoch vorgesehen, die Leistungen auf Landesstandards und Durchschnittswerte zu reduzieren. Es ist daher nicht zu befürchten, dass teure Folgekosten entstehen.“ **mk**

## Lichtblicke!!!

**...und viele Orchideen-Schönheiten**  
Die ersten Frühlingsboten sind da: Tulpen, Hyazinthen & Co.







**Jetzt**  
viele Orchideen-  
Besonderheiten

Kiek doch mal in...




Mo. – Fr. 8–18 Uhr  
 Samstag 8–16 Uhr  
 Sonntag 10–12 Uhr



Ideen für Dich

# Blumenhof Pein



Dockenhudener Chaussee 96 · 25469 Halstenbek · Tel. 041 01 - 411 88 · [www.blumenhof-pein.de](http://www.blumenhof-pein.de)

- ANZEIGEN -



Berufschancen

# Mach' Dein Ding

Top-Handwerker gesucht

## Optimale Arbeitsbedingungen bei John Cordes Sanitärtechnik Wedel

Das Unternehmen John Cordes Sanitärtechnik, am Langenkamp 6, in Wedel, ist ein mittelständiges Handwerksunternehmen, das sich auf den Bereich Gas, Wasser, Heizung und Sanitär spezialisiert hat.

Zusammenhalt, Tradition, Beständigkeit und Perspektive bilden die Säulen des aufstrebenden Familienbetriebs. Den 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern werden erstklassige Arbeitsbedingungen und außer attraktiver Bezahlung, geregelten Arbeitszeiten und fachlicher Entwicklung viele weitere Vorteile angeboten. Sie reichen von Sonderzahlungen über Gesundheitsförderung bis zu Fitnessangeboten mit

einem Personaltrainer. Wer als Anlagenmechaniker (m/w/d) im Gas-Wasser- und/oder Heizungs-Sanitär-Bereich mit zum Team bei John Cordes Sanitärtechnik gehören und seine Fähigkeiten einbringen möchte, ist herzlich willkommen und darf sich auf ausführliche Einarbeitung und eine abwechslungsreiche Tätigkeit freuen. Denn den Kunden werden umfassende Beratung, Planung, Montage und Wartung von Sanitär-, Heizungs- und Klimaanlage geboten. Großer Wert wird auf Qualität und eine kundenorientierte Arbeitsweise gelegt. Gearbeitet wird mit erstklassigem Profi-Werkzeug. Wer mit John Cordes Sanitärtechnik die Zukunft gestalten möchte, sollte eine abgeschlossene Berufsausbildung als SHK-Anlagenmechaniker, einen Führerschein der Klasse B, „Bock auf's Handwerk“ und Verlässlichkeit mitbringen.



### John Cordes

Sanitärtechnik • Klempnerei

Heizungsbau • Kundendienst • Badgestaltung

Bock deine Fähigkeiten als:

**SHK-Anlagenmechaniker m/w/d**

in einem aufstrebenden & familiären Betrieb einzubringen?

Bei uns hast du die Chance, einen ECHTEN Unterschied zu machen und deine Berufung zu leben!

**KOMM IN UNSER TEAM!**



www.johncordes.de  
Langenkamp 6  
22880 Wedel  
Tel. (0 41 03) 81 85 85  
info@johncordes.de



karriere-johncordes.de



Das Team von John Cordes Sanitärtechnik freut sich über Verstärkung. Foto: John Cordes Sanitärtechnik

## Zur Verstärkung unseres Teams

suchen wir (m/w/d)

- + Gesundheits- und Pflege-Assistenten (GPA)
- + Pflegefachkräfte
- + Koch / Köchin
- + Superhelden



**WIR ZAHLEN ÜBERTARIFLICHES GEHALT!**

@ jobs@alloheim.de

f /AlloheimSE

durchstarten-bei-alloheim.de

Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“

Hafenstraße 16-18 · 22880 Wedel · Fon 04103-9 33 50



Pflegefachkraft Ann-Kathrin Heine (mi.) ist der berufliche Wiedereinstieg bestens gelungen. Mit ihr freuen sich die Leiterin der sozialen Betreuung Elena Labzeyeva (li.) und Pflegeassistentin Sandeep Kaur.

Foto: Alloheim Seniorenresidenz

Senioren-Residenz „An der Elbe“

## Mit Erfahrung zurück in die Pflege

Die Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“ hat ein spezielles Wiedereinsteiger-Programm entwickelt, um Pflegefachkräfte, die ihren Beruf vorübergehend aufgrund unterschiedlichster Lebensumstände verlassen haben, zurückzugewinnen. Im Mittelpunkt des Konzepts steht ein Berufspaten-Modell, bei dem erfahrene Mentoren den Wiedereinsteigern zur Seite stehen und praxisnah in die aktuellen Arbeitsabläufe einführen.

Sabine Sradnick, Residenzleiterin der Wedeler Alloheim Senioren-Residenz „An der Elbe“, meint dazu: „Rückkehrende Pflegekräfte bringen oftmals wertvolle Erfahrung und Expertise mit, die gerade in der Ausbildung neuer Kolleginnen und Kollegen sowie im Umgang mit Bewohnern von unschätzbarem Wert sind. Auf dieses Potenzial möchten wir

nicht verzichten. Daher haben wir das Mentorenprogramm ins Leben gerufen, was bei unseren Mitarbeitern und Bewohnern sehr gut ankommt“. Eine der Wiedereinsteigerinnen, die von dem Mentorenprogramm profitiert hat, ist Ann-Kathrin Heine. Die ausgebildete Pflegefachkraft ist begeistert von dem Berufspaten-Modell. „Am Anfang war ich etwas nervös, da sich seit meinem Ausstieg aus der Pflege einiges geändert hat. Dank des Programms hatte ich von Tag eins eine Kollegin an meiner Seite, die mich bei allen Aufgaben an die Hand genommen hat. Das nahm mir recht schnell meine Bedenken und ließ mich in meinem Beruf schneller und stressfreier ankommen“. Zum Start in das neue Ausbildungsjahr will Leiterin Sabine Sradnick das Mentorenprogramm auch Quereinsteigern und Schulabsolventen, die sich für die Pflege interessieren, anbieten.

- ANZEIGE -

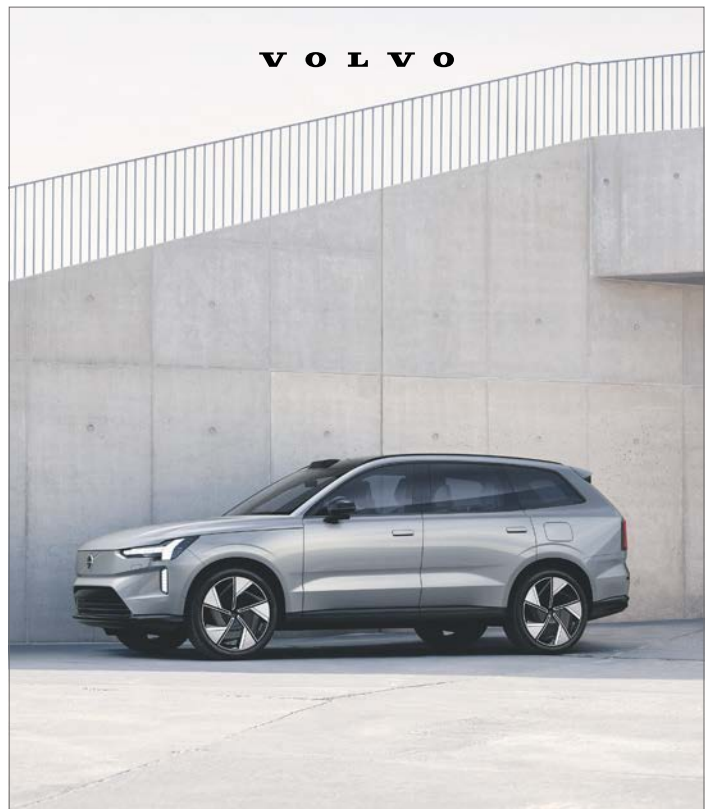


**Jonas Laatz (hi.) und sein Vater, Uhrmachermeister Gunnar Laatz, freuen sich über das tolle Feedback der Kunden.** Foto: mk

## Der Meister der Zeit bleibt in Blankenese

Uhrmachermeister Gunnar Laatz – unseren Leserinnen und Lesern auch als Meister der Zeit bekannt – und sein Sohn Jonas bleiben nun doch mit ihrem Fachgeschäft an ihrem Standort, an der Blankeneseer Bahnhofstraße 3, in Blankenese. Geplant war eigentlich ein Umzug nach Rissen, „aber es ist der ausdrückliche Wunsch unserer Kunden, dass wir Blankenese nicht verlassen. Dem haben wir uns gerne gebeugt“, so Gunnar Laatz im Gespräch mit unserer Zeitung. Er habe in den vergangenen Wochen viel Lob und Zuspruch erhalten, „sodass uns dann die Entscheidung leicht viel. Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das tolle Feedback.“

Bereits seit elf Jahren ist Gunnar Laatz als Uhrmachermeister in Blankenese präsent. Hier gibt es nicht nur die passende Uhr zur Konfirmation oder zum Geburtstag, sondern dank der Zugehörigkeit zum Zentralverband für Uhren, Schmuck und Zeitmesstechnik können die beiden Spezialisten passende Ersatzteile für viele Uhrenmodelle bekommen. Ganz klar, dass es auch Batterien gibt. Nichtsdestotrotz werden Gunnar und Jonas Laatz Veränderungen einführen. So wird das Geschäft Ende Februar erst einmal geschlossen. Im April öffnet sich die Ladentür wieder. „Wir bieten nach wie vor unsere Werkstatt an und wollen uns auf den Handel mit hochwertigen, gebrauchten Uhren spezialisieren“, so Gunnar Laatz. Schmuck wird es nicht mehr geben, aber die trendigen Accessoires aus der „Austernfischer“-Kollektion von Jonas Laatz werden noch zu haben sein.



## Eine neue Ära der Sicherheit.

Der neue vollelektrische Volvo EX90.

VOLVO SAFE SPACE TECHNOLOGY | EINPARKHILFE VO + HI MIT AUT. BREMSEINGRIFF HI | RÜCKFAHRKAMERA | DRIVER AWARENESS | ALARMANLAGE | GOOGLE SERVICES<sup>1</sup> CROSS TRAFFIC ALERT | SAFETY ASSISTANCE | SMARTPHONE INTEGRATION APPLE CARPLAY™ | PANORAMAGLASSDACH AUDIOSYSTEM PREMIUM SOUND BY BOSE® | HEAD-UP DISPLAY | LEDERAUSSTATTUNG | 4-ZONEN KLIMAAUTOMATIK SITZHEIZUNG VO + HI | LENKRAD- + STANDHEIZUNG | UVM.

Vorlaufahrzeug, verfügbar ab 03/2025.

FÜR GEWERBEKUNDEN

699 €/Monat<sup>2</sup> (netto)

Besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Volvo EX90 Single Motor, 205 kW (279 PS); Stromverbrauch 19,9 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission 0 g/km; (kombinierte WLTP-Werte); CO<sub>2</sub>-Klasse A.

<sup>1</sup> Google Services sind nach Auslieferung 4 Jahre gebührenfrei verfügbar. Danach ist die Nutzung der Digital Services inkl. Google Services kostenpflichtig. Google ist eine Marke von Google LLC. <sup>2</sup> Ein Gewerbekunden-Kilometer-Leasing-Angebot der VCFS – ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Volvo EX90 Single Motor Plus, Einstufengetriebe, 205 kW (279 PS). Mtl. Leasingrate 699 Euro, Vertragslaufzeit 48 Monate, Laufleistung pro Jahr 5.000 km, Leasing-Sonderzahlung 0 Euro. Angebot zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten i. H. v. 1.259,66 Euro, zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer. Bonität vorausgesetzt. Gültig solange der Vorrat reicht. Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

**FINCK & CLAUS**

FINCK & CLAUS GMBH  
25421 Pinneberg | Gehrstücken 1 | Tel.: 04101-78 320  
25337 Elmshorn | Ramskamp 43 | Tel.: 04121-43 600  
24782 Büdelsdorf | Hollerstraße 122 | Tel.: 04331-34 700  
verwaltung@finckundclaus.de | www.finckundclaus.de

## Eine Stadt ist mehr als ihre Finanzen – Neujahrsempfang in schwierigen Zeiten

**WEDEL.** Zum traditionellen Neujahrsempfang begrüßten Wedels Stadtpräsident Julian Fresch und die designierte Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto die Bürgerinnen und Bürger, die Verantwortlichen aus Unternehmen, Vereinen und Institutionen im Rathaus.

Die Volkstanz- und Trachtengruppe im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund, Ortsgruppe Wedel, erfreute die Ankommenenden mit ihren schönen Trachten und ihrer herzlichen Art.

Im Zuge der Veranstaltung verliehen Julia Fisauli-Aalto und Julian Fresch die Ehrennadeln 2024 (siehe gesonderter Bericht).

Den musikalischen Rahmen setzte in diesem Jahr der Schulchor der Moorwegschule unter Leitung von Kerstin Deters und Nadja Matzke am Klavier.

Mit den Liedern „Neues Jahr bring uns Glück“, „Auf zur Schlittenfahrt“, „Snow flakes“ und „Die Jahresuhr“ erfreuten sie die Zuhörerinnen und Zuhörer. Das abschließende „Hallo hier Wedel“ stimmte der Chor zusammen mit allen Gästen an.

In seiner Neujahrsansprache sprach Stadtpräsident Julian Fresch unter anderem von der angespannten Haushaltslage. Wedel müsse sparen, sparen und noch einmal sparen. Aber, „eine Stadt ist mehr als ihre Finanzen“, betonte der Stadtpräsident. „Unsere Stadt sind die Menschen.“

Wedel brauche keine Gewinner und Verlierer, sondern Mitstreiter. Konflikte ließen sich nicht vermeiden, aber es müsse immer wieder der Dialog gesucht werden, gerade, wenn es schwierig werde. Im Hinblick auf die Finanzen müsse Wedel Prioritäten setzen. Besonders wichtig seien bessere Schulen und eine gute Infrastruktur. „Ich verspreche nicht, dass es ein leichtes Jahr wird“, sagte Fresch. Aber mit Transparenz und der Beteiligung der Bürger mache sich die Stadt auf zu einem zukunftsfesten Wedel. Die stellvertretende Bürgermeisterin Julia Fisauli-Aalto bedankte sich bei dem Schulchor und seiner Leiterin. „Ihr seid die Größten!“, dankte sie auch dem Organisationsteam für den Neujahrsempfang. Für sie sei dieser Empfang ein ganz besonderer, leitete Julia Fisauli-Aalto ihre Ansprache ein. „Als designierte Bürgermeisterin freue ich mich, bald hauptamtlich tätig zu sein.“ Sie hätte sich im Sommer 2024 entschieden zu kandidieren. Mit der Abwahl von ihrem Vorgänger Gernot Kaser hatte Julia Fisauli-Aalto die Amtsgeschäfte kommissarisch übernommen. „Man hat mich ins kalte Wasser geworfen, aber zum Glück kann ich schwimmen.“

Die designierte Bürgermeisterin erinnerte an Negatives und Positives aus dem vergangenen Jahr, so beispielsweise an die Messer-



Wenn Julia Fisauli-Aalto vereidigt ist, „gehört“ die Kette ihr. Foto: ros

attacke auf dem Parkplatz der Volkshochschule, bei der ein Musiklehrer schwer verletzt wurde. Sie berichtete, dass der Mann glücklicherweise wieder gesund sei. Auch die Nachricht der Kommunalaufsicht, dass es finanziell so nicht weitergehen könne bei einem Minus von 17,5 Millionen Euro musste Wedel verkraften. Auf der anderen Seite konnte die Kita der Arbeiterwohlfahrt ihre Arbeit aufnehmen, verschiedene Schulbauten, wie der Anbau der Gebrüder Humboldt Schule, sind

fertig und die Verwaltung hat drei Wahlen abgewickelt. „Die Verwaltung arbeitet mit Energie, Freude und Leidenschaft“, betonte Fisauli-Aalto. Was für die Zukunft wichtig sei, sind solide Finanzen, Sicherheit, Bildung, Verwaltungsreform und Kultur. „Wir müssen sparen und konsolidieren und die Maßnahmen dazu werden weh tun“, sagte sie, aber gab den Bürgerinnen und Bürgern mit auf den Weg, „dass wir es gemeinsam schaffen werden.“

ros





**Fleischerei  
Mittagstisch  
Partyservice**

**FLEISCHEREI  
HÖPERMANN**




DE-ÖKO-006

**04103 2894**

**Fleischerei Höpermann**

**Kronskamp 26, 22880 Wedel**

**Mo nur Mittagstisch**  
10:00 – 13:00

**Di – FR** 9:00 – 18:00

**SA** 9:00 – 14:00

**TAVERNA  
ZUM GRIECHEN**

Wir machen vom 20. - 30.01. Urlaub.  
Am 31.01. sind wir wieder für Sie da.

Di. - Do. ab 17 Uhr, Fr. ab 16 Uhr - 22:30 Uhr  
Sa. u. Feiertage ab 12 - 22:30 Uhr  
So. ab 12 - 21 Uhr, Montag ist Ruhetag

*Vangeli und Popi*

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL  
TEL.: 04103/83700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

- ANZEIGE -



**Neues Lokal, Restaurant, Imbiss, Bäckerei, Fleischerei oder ein anderes, gastronomisches Gewerbe? Leckere Rezepte für Speisen oder Drinks, Menüs oder andere Angebote?**

**Dann melden Sie sich bei uns!**

## Rock, Folk und E-Sound für den guten Zweck

**WEDEL.** Da das Benefizkonzert „Wedel hilft 2023“ für die Wedeler Tafel sehr erfolgreich war, wird es auch dieses Jahr Musik für den guten Zweck geben: Am Sonnabend, 8. Februar, steht das Hilfsevent, das im Rist-Forum, Am Redder 8, ausgerichtet wird, unter dem Motto „Wedel hilft 2025“. Einlass ist ab 17 Uhr, das Konzert beginnt ab 18 Uhr. Dieses Mal wird der Erlös dem Wedeler Kinderschutzbund und dem Wedeler Frauenhaus zugutekommen. Die beiden Einrichtungen sind auf Spenden angewiesen und leisten seit Jahren wichtige soziale Arbeit. Durch den Abend für Sven Kamin, der

zu den profiliertesten Stimmen der deutschsprachigen Poetry-Slam-Landschaft gehört. Auftreten werden die Sängerin und Songwriterin Katja Kaye mit Folk-, Country- und Popsongs, der Sänger Nathan Chords, die Band „Green Chili“ mit Bluesongs und lateinamerikanischen Rhythmen, „DaWaDochMaWas“ mit Fun Rock und die Beatles Cover Band „Nowhere Men“.

Die Karten zu jeweils 15 Euro gibt es im Vorverkauf bei Buchhaus Steyer, Bahnhofstraße 46, in Wedel und bei Wedel Marketing, Rathaus, Rathausplatz 3 bis 5, in Wedel.



**v.l.: Bonny Redelsdorff (Kinderschutzbund), Päule Schlottmann (Organisator) und Anke Stöckl (Frauenhaus) freuen sich über die Besucher des tollen Benefizkonzerts.** Foto: Schlottmann

mk

## Engagement zum Wohle Wedels - Ehrennadel für Bürgerinnen und Bürger

**WEDEL.** Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt wurde engagierten Wedeler Bürgerinnen und Bürger die Ehrennadel verliehen. Seit 2003 bekamen 95 Frauen und 76 Männer diese Auszeichnung. Der Stadtpräsident Julian Fresch bedankte sich bei den Ehrenamtlern für ihr Engagement zum Wohle der Stadt. Es handelt sich bei allen, um „Menschen, die da sind, wenn sie gebraucht werden.“

Erstmals zeichnete die Stadt Wedel einen Wedeler Bürger nach seinem Tod aus. Familie Inak nahm die Nadel für Hüseyin Inak entgegen, der im August 2024 verstorben ist. Von 2022 bis zu seinem frühen Tod baute Hüseyin Inak den Bürgerkanal Wedel TV auf und leitete den Trägerverein Wedel Medien. Hüseyin Inak machte sich jahrzehntelang in unterschiedlichen Funktionen als Brückenbauer zwischen allen Kulturen verdient. „Sein Tod löste große Bestürzung in ganz Wedel aus“, sagte Julia Fisauli-



**Die Preisträgerinnen und Preisträger freuen sich über die Anerkennung.** Fotos: ros

Aalto. Sie freue sich, dass seine Kinder in die Fußstapfen des Vaters treten wollen. Einer seiner Söhne, Erkan Inak, bedankte sich: „Ich hätte mir gewünscht, dass er selbst hier gestanden hätte“, sagte er. „Ich bin stolz auf meinen Papa.“

Claudia Bakan war bereits in der Grundschulzeit ihrer beiden Kinder aktiv in der Elternarbeit. 2007 hat sie die Wedeler Tafel mitgegründet und aufgebaut. Schwerpunkte in ihrer Vorstandstätigkeit waren die Finanzen. „Wir kommen vielleicht noch mal auf sie zurück“, sagte Julia Fisauli-Aalto mit einem Augenzwinkern. Nach zehn Jahren beendete sie zwar die Vorstandsarbeit, aber nicht ihre Mitgliedschaft. 2014 wirkte Claudia Bakan bei der Gründung des Willkommens-Café mit und engagierte sich über viele Jahre weiter. Jahrelang betreute sie beim Lauffreiwedeler Laufgruppen. Heute unterstützt sie aktiv bei Lauf-Events. 2017 wurde Claudia Bakan als stellvertreten-

de Vorsitzende des DRK, Ortsgruppe Wedel, gewählt und ist noch aktiv dabei. Außer der vielfältigen Arbeit im Vorstand ist sie unter anderem tätig bei der Kleiderkammer sowie der Begegnungsstätte. Claudia Bakan beteiligt sich rege in der Arbeitsgemeinschaft Netzwerk Wedel. Marie-Luise König ist das „Auge“ und die helfende Hand des blinden Wedeler Erfinders Volker König. Über Jahrzehnte hat Marie-Luise König ihn unterstützt, um die Vielzahl an verwirklichten Projekten für Behinderten-Hilfe möglich zu machen. Der Ingenieur Volker König ist seit seiner Erblindung sehr aktiv beim Erfinden, Entwickeln und Einsetzen von Hilfsmitteln zur Integration von Menschen mit Behinderung. Marie-Luise König unterstützt ihn bei der Kontaktaufnahme zu Entscheidungsträgern, bei der Organisation von Normentagungen, bei der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und bei der Bearbeitung der Korrespondenz. Ohne diesen

Einsatz wäre die Verwirklichung vieler Projekte wie akustische Ampeln, Leitstreifen und Warnfelder, taktile Straßenschilder, nicht realisierbar gewesen. „Viele dieser Entwicklungen und Erfindungen sind heute weltweit im Einsatz“, so Julian Fresch. Klaus-Dieter Danielak konnte wegen Krankheit leider nicht selbst die Ehrennadel entgegennehmen. Er ist seit Jahren auf Wegen und Stegen in Wedel unterwegs, um diese von Unrat, wie Papier, Zigarettenskippen und Rückständen von nächtlichen Partys zu befreien. Vielen Wedelerinnen und Wedelern ist er schon in der Bahnhofstraße oder am Elbufer bei seinen Rundgängen, ausgestattet mit einer Greifzange und einer großen Plastiktüte für den Müll begegnet. Unauffällig und zurückhaltend verrichtet er seine Arbeit. Aus Bescheidenheit hat er oft gesagt, dass er keine Ehrennadel haben möchte, berichtete Julian Fresch. Nun hat er sie verdientermaßen doch verliehen bekommen. **ros**



**Erkan Inak war gerührt über die Ehrung für seinen verstorbenen Vater.**

**HoWe-Umzüge**

Horst Weige

**Entrümpelungen & Transporte**

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler
- Malerarbeiten

Kostenvoranschlag, Umzugskartons  
sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Mobil: 0172 / 402 55 72  
Wedel: 04103 / 803 39 03

**PROFIS FÜR ALLE FÄLLE**

Mit etwas handwerklichem Geschick lassen sich Heizungsrohre selbst dämmen, etwa mit Schaumstoffisolierungen. Foto: Kai Remmers/dpa-mag

Fachbetrieb seit 2002 **Malermeisterbetrieb Dahms**

Fachbetrieb für Parkettschleifen,  
wir beraten Sie gern.

**Malerei - Ausbau - Gestaltung - Fußboden**

- Farbberatung & moderne Gestaltung
- Malen - Lackieren - Tapezieren
- Verlegung von Bodenbelägen aller Art
- Parkettschleifen
- Fassadenbeschichtung/-gestaltung
- Wärmeverbundsysteme (WDVS)
- Trockenbau

und vieles mehr... fordern Sie uns!

Malermeisterbetrieb Dahms  
Inh. Frank Dahms

Rabenstraße 8 • 25421 Pinneberg

☎ 04101 / 840 240

www.malermeisterdahms.de  
Mail: info@malermeisterdahms.de

**Dämmung im Haus anbringen - kleine Kniffe mit großer Wirkung**

Wer handwerklich begabt ist, kann einfache Maßnahmen im Haus selbst durchführen - und so die Energieeffizienz eines Gebäudes sowie den Wohnkomfort verbessern. Gerade in älteren Immobilien lohnt es sich, einige Stellen einmal genauer zu betrachten - und wenn nötig zu dämmen. Erik Stange vom Bauherren-Schutzbund nennt fünf typische potenzielle «Baustellen» und was zu tun ist. Das Beste daran: Die Maßnahmen sind vergleichsweise günstig und leicht umzusetzen.

**1. Dämmung von Rollladenkästen**

Rollladenkästen sind häufig schlecht gedämmt und eine typische Wärmebrücke. Um Wärmeverluste zu reduzieren, können Eigentümer hier mit vorgefertigten Dämmmatten oder -platten arbeiten, die exakt in den Kasten eingepasst werden, erklärt Stange. Wichtig dabei ist, alle Fugen sorgfältig abzudichten. Außerdem sollte man darauf achten, dass der Mechanismus des Rollladens weiterhin einwandfrei funktioniert. Die Dämmung sollte also nicht zu dick sein.

**2. Isolierung von Heizungsrohren im Keller**

Heizungsrohre in unbeheizten Räumen geben unnötig Wärme ab und müssen nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) gedämmt werden, so Stange. Mit selbstklebenden Rohrisolierungen aus Schaumstoff oder Mineralwolle kann man die Rohre effizient dämmen. Wichtig hier: Die Isolierung sollte eng anliegen und sauber zugeschnitten werden, insbesondere an Ecken und Verbindungen. Zudem muss man auf die Mindeststärke der Isolierung achten, die im GEG genauer definiert ist (§ 71 und Anlage 8). Demnach gilt:

\* Für Rohre bis 22 Millimeter Durchmesser - man muss sie in unbeheizten Räumen mit mindestens 20 Millimeter Dämmung isolieren (Wärmeleitfähigkeit 0,035 W/(mK)).

\* Für Rohre mit größeren Durchmessern ist eine Dämmung von mindestens 30 Millimetern vorgeschrieben.

Stange rät: Eigentümer sollten den Rohrdurchmesser messen und geeignete Dämmstoffe verwenden, die diese Anforderungen erfüllen.

**3. Dämmung von Keller und Seitentüren**

Keller- und Seitentüren sind oft schlecht isoliert - auch über sie kann also Wärme entweichen. Um die Türflächen zu isolieren, kann man selbstklebende Dämmmatten auf der Türinnenseite anbringen, etwa aus Hartschaum oder Kork. Die Matten sollten mindestens 10 bis 20 Millimeter dick sein, rät Stange - abhängig davon, wie dünn die Tür ist und wie umfangreich der Wärmeschutz sein soll. Wichtig, um Wärmeverluste effektiv zu reduzieren: Die Matte sollte den gesamten Türbereich abdecken und gut befestigt sein.

**4. Dämmung der Kellerdecke**

Eine kalte Kellerdecke führt dazu, dass der Boden im Erdgeschoss kühl ist. Um das zu verhindern, rät Stange: Dämmplatten aus Styropor oder Mineralwolle direkt an die Kellerdecke kleben oder schrauben.

**5. Dämmung von Heizkörpernischen**

Ältere Gebäude haben oft Heizkörpernischen mit dünneren Wänden - auch darüber geht Wärme verloren. Dann hilft eine einfache Maßnahme: hinter den Heizkörpern reflektierende Dämmplatten anbringen, beispielsweise aus Polystyrol mit Aluminiumfolie. Die Dämmplatten reflektieren die Wärme in den Raum und verhindern so Wärmeverlust nach außen, erklärt Stange. Einfach zuschneiden und mit Klebeband oder Kleber an der Wand befestigen - fertig **dpa**

**Kohlermann & Koch GmbH**

Wir für Ihre Sicherheit  
Einbruch- und Sonnenschutz

Montagehelfer Teil- oder Vollzeit gesucht

Schenefelder Landstr. 281 • 22589 Hamburg  
Tel.: 87 30 32 • Fax: 870 10 80 • www.kohlermann-koch.de

**Energiekosten senken**

Rollläden schützen vor Kälte und sparen Energie

- Markisen - Insektenschutz - Überdachungen -

81 08 08

ROLF NIEMANN

Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar  
Neubau • Sanierung • Wartung

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH  
Telefon 040 / 81 08 08

Fachbetrieb nach WHG • AwSV

**ENERGIEWENDE MIT UNS!**

WÄRMEPUMPE & SOLARENERGIE

„Erst mal sehen, was sich machen lässt, und daraus machen, was sich sehen lässt.“

BÄDER  
HEIZUNG  
KLEMPNEREI  
ROHRREINIGUNG



Meisterbetrieb  
**THORSTEN MALYSKA**

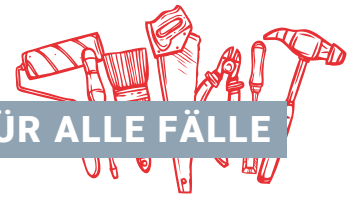


AUSBILDUNGSBETRIEB SEIT 78 JAHREN

Langenkamp 22  
22880 Wedel

Tel. 04103/22 90  
www.malyska-wedel.de





PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

## Alte Farbreste nicht einfach wegwerfen

Die Zimmer sind schön gestrichen oder der neue Lack glänzt in voller Farbpracht, doch am Ende bleibt noch Farbe übrig: Um Abfall zu reduzieren, schlägt Marieke Mariani von „Öko-Test“ vor: „nicht genutzte Farbe zu spenden oder weiterzugeben.“

Warum nicht Freunden anbieten oder die Farbeimer bei Nachbarschaftsportalen einstellen? Häufig nehmen auch Baumärkte oder Fachgeschäfte halbleere Farbeimer an - am besten vorher fragen.

### Nicht einfach wegkippen

Farben, Lacke und Pinselreiniger sowie deren Reste haben im Abwasser nichts zu suchen. Die darin enthaltenen Chemikalien können Gewässer gefährden oder Abflussrohre verstopfen, so die Verbraucherzentrale NRW. Man muss sie also als Sondermüll entsorgen. Auch Holzschutzmittel, Abbeizmittel, Verdünnern und deren Reste muss man zu den städtischen Sondermüllsammelstellen bringen.

Das gilt auch für das Reinigungswasser, in dem man Pinsel und Rollen ausgewaschen hat. Auch das ist Sondermüll, sagt Marieke Mariani. Angetrocknete Dispersionsfarben, die man etwa zum Streichen von Raufasertapeten verwendet, kann man den Verbraucherschützern zufolge hingegen über den Restmüll entsorgen.

Tipp: Einige Kommunen bieten eine kostenlose Entsorgung von Farben und Lacken über das Umwelt-Mobil an - einfach bei den Abfallberatungen oder Entsorgungsstellen erkundigen.



**Auf Gefahrenhinweise achten - selten sind Spraydosen komplett leer, daher gehören sie auf den Wertstoffhof.** Foto: Franziska Gabbert/dpa-mag

### Farbdosen richtig entsorgen

Bei Farben oder Lacken in der Dose sollte man darauf achten, ob sie Symbole enthalten, die auf Gefahrstoffe hinweisen, so die Verbraucherzentrale NRW. Außerdem ist bei Sprühflaschen wichtig, dass man kontrolliert, ob sie auch wirklich leer sind. Falls nicht, gehören sie auf den Wertstoffhof.

Aber auch leere Spraydosen darf man nicht einfach in den Restmüll werfen. Solche Druckgasverpackungen gehören in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, schreibt die Initiative „Mülltrennung wirkt“.

Übrigens: Sprühflaschen mit Bau- oder Montageschaum lassen sich meist nicht vollständig entleeren. Solche Dosen kann man im Baumarkt abgeben. Dort gibt es den Verbraucherschützern zufolge häufig einen eigenen Rücknahme-Service. **dpa**



- ANZEIGE -

**Das Team von DIEHN Heizungstechnik weiß Rat beim Umrüsten der Heizung auf energiesparende Systeme.** Foto: DIEHN

## Webinar 2025: Die Heizung bleibt ein zentrales Thema

Im Wahlkampf und angesichts der zu erwartenden künftigen Regierungskonstellationen nimmt die Heizungsdebatte weiterhin einen prominenten Platz ein. Der beste Ratschlag bleibt auch 2025, gut informiert zu sein. Dafür bieten die Experten der DIEHN Heizungstechnik am kommenden **Sonabend, 25. Januar, ab 15 Uhr**, ein Zoom-Webinar mit folgenden Themen an:

Wo stehen wir aktuell – Förderung und Rahmenbedingungen, Welche Techniken gibt es auf dem Markt, Worauf sollten Sie achten, Frühjahrsausblick – ist es der richtige Zeitpunkt für einen Umstieg?

Alle Informationen, die Kunden brauchen, um die persönlichen Alternativen zu kennen und selbstbewusst eine fundierte Entscheidung treffen zu können. Anmeldungen und Fragen an [Marketing@Diehn-Heizungstechnik.de](mailto:Marketing@Diehn-Heizungstechnik.de)



WIE MÖCHTEN SIE IN ZUKUNFT HEIZEN? WIR BERATEN SIE MIT VERSTAND!





Wintergärten  
Terrassendächer

**Über 35 Jahre Erfahrung**

**Terrassendächer  
Elemente  
Wintergärten**

**direkt ab Werk inkl. Montage**



Hauptstraße 3a · 25361 Steinburg · Tel. 04824/400963  
Verkaufsleitung Hamburg: 0172/4101954 · [fut-iz@web.de](mailto:fut-iz@web.de)  
[www.gartenoase.de](http://www.gartenoase.de) **HAMBURG · STEINBURG · SCHWERIN · ROSTOCK**

# KALT ERWISCHT? WIR HEIZEN EIN!



Wir informieren über die besten Wärmepumpen!

040 839 395-0  
[www.diehn-heizungstechnik.de](http://www.diehn-heizungstechnik.de)

**DIEHN**  
Heizungstechnik

RISSENER SPORTVEREIN



von 1949 e.V.

## Karate und mehr

**RISSEN.** Am 22. Februar findet in der Gymnastikhalle, Marschweg 75/Am Lilienberg erneut ein Karate-Workshop mit Angelo Torre statt. Angelo Torre hat mehrfach den Weltmeistertitel in Karate Shotokan erworben und unterrichtet seit 1980. Der Workshop ist für alle Leistungsgruppen geeignet und richtet sich an Shotokan-Karate Praktizierende ab dem Grüngurt. Der Karate-Workshop steht auch Nicht-Mitgliedern offen, die Teilnahme kostet 30 Euro.



**Weltmeister Angelo Torre bietet einen spannenden Workshop an.**

Foto: RSV

### Ab 28. Januar gibt es wieder Kampfsportfitness für Erwachsene

Kampfsportfitness ist ein effektives Workout, das nicht nur den Körper stärkt, sondern auch den Geist. Hier vereinen sich die besten Elemente aus Kampfsport und modernem Fitnessstraining zu einer kraftvollen Mischung, die den Körper in Bestform bringt. Es verbessert sich nicht nur die Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit, sondern schärft auch die mentalen Fähigkeiten wie Konzentration und Durchhaltevermögen. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene, der Kursus ist so gestaltet, dass jeder sein volles Potenzial entfalten kann.

Der frühere Kursus geht in ein festes Angebot für RSV-Mitglieder über und zieht um in die rote Marschweghalle.



**Es gibt einen neuen Kampfsportfitnesskursus.**

Foto: Adobe Stock

Die genauen Kursuszeiten sind folgende:

10.30 - 12.30 Uhr

alle ab Grüngurt Goshin-do

Kaffeepause

12.45 - 13.45 Uhr

Oberstufe Jitte und Tekki Nidan/Kata und Bunkai

14.00 - 15.00 Uhr alle ab Grüngurt Tekki Shodan Kata und Bunkai

Ausrichter: Rissener Sportverein V. 1949 e.V., [rsv@rissen.de](mailto:rsv@rissen.de)  
 Veranstalter/Infos: Michele Tassini, mobil 0172 7144568,  
[tassinimichele75@gmail.com](mailto:tassinimichele75@gmail.com)

Leitung: Stefania Bakas  
 Dienstags, 19-20 Uhr,  
 Rote Marschweghalle



Weitere  
 Informationen:  
[www.rissenersv.de](http://www.rissenersv.de)

- ANZEIGE -

## Die kniffligen Rätsel des

# Mathematicus

Teil 72

Mathematik ist In! Bei den Aufgaben vom „MATHEMATICUS“ Marc Verter geht es im Allgemeinen um Anwendung elementarer Mathematik. Die Probleme sind bunt gemischt, viele sind leicht, manche sind auch schwer. Für jeden etwas! Können Sie dieses Rätsel lösen?

### LÖSUNG Teil 71:

Das Geschenk kann maximal die Maße 29 cm mal 19 cm mal 11 cm haben und somit ein Volumen von 6061 cm<sup>3</sup>, also gut sechs Litern.

Alle kompletten Lösungen auf:

[der-rissener.de/mathematicus](http://der-rissener.de/mathematicus)

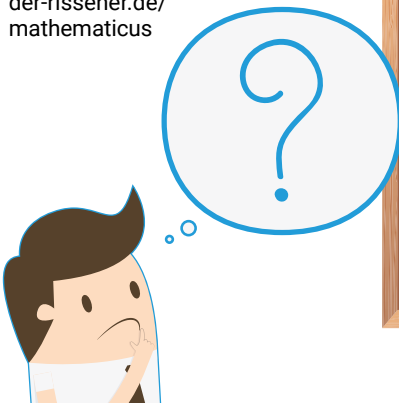
*Damit man im Dunkeln mit dem Fahrrad immer gut zu sehen ist, fahren einige mit doppelten Lichtern vorn und hinten. Wenn diese aber nun nicht zuverlässig arbeiten, wie groß ist dann die Wahrscheinlichkeit, dass mindestens ein Vorderlicht leuchtet und mindestens eins hinten?*


*Vorderlicht 1 leuchtet mit 90% und Vorderlicht 2 mit 80% Wahrscheinlichkeit.  
 Rücklicht 1 mit 70%,  
 Rücklicht 2 mit 60% Wahrscheinlichkeit.*

Die Lösung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe – oder über den QR-Code bei uns auf der Homepage. Viel Spaß!



LÖSUNG





# Gold & Silber Karway

**An- & Verkauf von Edelmetallen und Schmuck**

Wir kaufen:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren •  
Münzen • Uhren • Modeschmuck •  
Silberbesteck • Versilbertes Besteck •  
Diamanten • Perlen • Koralle • Bernstein •  
Militaria • Porzellan

Altgold, Bruchgold, Zahngold und Silberwaren werden zum aktuellen Tageskurs angekauft. Für wiederverkäuflichen Schmuck zahlen wir einen höheren Preis. Edelsteine und Handarbeit werden zusätzlich berechnet.



Blankeneser Bahnhofstr. 29 • 22587 Hamburg • Tel.: 040/50 68 36 88 •  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11-18 Uhr & Sa.: 11-14 Uhr • [www.gold-karway.de](http://www.gold-karway.de)

## Der RISSENER Neujahrsdialog Sicherheitsgefühl im Dunklen fördern

Altonas Bezirksamtsleiterin hat auch in 2025 wieder viel vor. In Rissen bildete das Wildgehege einen thematischen Schwerpunkt. Dieses Jahr wird es der zweite Bauabschnitt des Suurheid-Quartiers werden.

**DER RISSENER:** Im vergangenen Jahr bildete das Wildgehege einen Arbeitsschwerpunkt. Wie sieht es 2025 aus?

**Dr. Stefanie von Berg:** Im Wildgehege Klövensteen bleibt es auch im Jahr 2025 spannend. Wir suchen nach einer neuen Leitung. Außerdem setzen wir unsere Arbeiten weiter fort und es wird unter anderem eine neue Uhu-Voliere errichtet. Ein weiterer Arbeitsschwerpunkt im Stadtteil Rissen ist darüber hinaus der zweite Bauabschnitt Suurheid mit 300 Wohneinheiten. Dort startet in diesem Jahr die Bauphase.

**Welche Programme gibt es zur Förderung von umweltfreundlicher Mobilität – und wie werden sie angewendet, beziehungsweise genutzt? Was ist in Planung?**

Im Rahmen des EU-Projekts MOVE21 wurden in Altona Quartiers-Hubs errichtet, um nachhaltige Mobilitäts- und Logistikkösungen zu testen. Diese Pilotprojekte und die daraus gewonnenen Kenntnisse können in Zukunft auch auf andere Stadtteile übertragen werden. Darüber hinaus sind im Rahmen der Abstimmung zum Bezirksroutenkonzept einige Straßenzüge in Rissen als Bezirksroute für den Radverkehr vorgesehen.



**Zivil- und Katastrophenschutz so aufstellen, dass professionelle Helfende die wirklich bedürftigen Gruppen im Ernstfall besser erreichen und versorgen können: Bezirksamtsleiterin Dr. Stefanie von Berg und die Verwaltung haben sich dies zum Ziel gesetzt.**

Foto: mk

**Was tut die Bezirksverwaltung zur Verbesserung der Sicherheitslage in den Stadtteilen?**

Mit dem gesamten Bezirk Altona sind wir in Hamburg Lead Partner für das dreijährige EU-Projekt CREWS, das im März dieses Jahres startet. Ziel ist es, den Zivil- und Katastrophenschutz so aufzustellen, dass professionelle Helfende die wirklich bedürftigen Gruppen im Ernstfall besser erreichen und versorgen können. Dazu wird eine unterstützende App entwickelt und eine Schulungsreihe für Multiplikator\*innen angeboten. Damit tragen wir ganz konkret zum Thema Sicherheit bei – in Rissen, im Bezirk und in der ganzen Stadt. Darüber hinaus sind wir Teil eines weiteren EU-Projekts. Im Rahmen von DARKER SKY sind für das erste Quartal Nachspaziergänge im Klövensteen geplant. Damit soll zum einen auf Lichtverschmutzung aufmerksam gemacht werden und zum anderen die Orientierung und das Sicherheitsgefühl im Dunklen gefördert werden.

Spende und werde ein Teil von uns.  
[seenotretter.de](https://www.seenotretter.de)

Einsatzberichte, Fotos, Videos und Geschichten von der rauen See erleben:  
#teamseenotretter

f t i y

**IN EIGENER SACHE  
UNSERE FACEBOOK-SEITE  
WURDE GEHACKT**

Die neue Facebook-Seite ist wie gewohnt, unter [facebook.com/derrissener](https://facebook.com/derrissener) zu finden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns dort weiterhin besuchen, folgen, kommentieren und „Gefällt mir“ drücken. Vielen Dank, Ihr Team von DER RISSENER

# „Lieber weich löten statt Weichflöten.“

☎ 040 812167

WRAGE. Wir verstehen Dachdecker.

Dachdecker\*innen gesucht:  
[abaufsdach.de](https://www.abaufsdach.de)



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

**Baugeschäft Schumacher**

Inhaber:  
**Sven Schottenhammer**

Achter de Weiden 8  
22869 Schenefeld  
Telefon 040/89019606

[baugeschaeftschumacher@t-online.de](mailto:baugeschaeftschumacher@t-online.de)  
[www.baugeschaeft-schumacher.de](https://www.baugeschaeft-schumacher.de)

Ausführung von  
Maurer-, Fliesen- +  
Trockenbauarbeiten

Unsere nächste Ausgabe erscheint am 06. Februar 2025